

Antrag der FWG-Fraktion im Kreistag Bad Dürkheim

auf Änderung der Tagesordnung der Konstituierenden Sitzung des Kreistags Bad Dürkheim am 09.07.2014:

Top 8 mit der Neufassung der Hauptsatzung wird als Tagesordnungspunkt vorgezogen als

Top 4a nach Top 4

Begründung:

Zu § 4 der zu beschließenden Hauptsatzung wird folgender Änderungsantrag gestellt:

§ 4 Der Landkreis hat zwei Kreisbeigeordnete.

Für den Fall, dass der Änderungsantrag eine Mehrheit im Kreistag findet, würde Top 5 Wahl des dritten ehrenamtlichen Kreisbeigeordneten obsolet.

Ebenfalls entfallen würde Top 6.

Aus diesem Grund ist die Beschlussfassung über den Inhalt der Hauptsatzung vorzuziehen vor Top 5.

Der Antrag richtet sich nicht gegen die im Vorfeld kommunizierte Person für dieses Amt, sondern ist der alten FWG-Forderung geschuldet, dass der Kreis keine drei Beigeordneten und keine zwei Hauptamtlichen Beigeordneten braucht. Hier könnte der Kreistag ein klares Signal für Kosteneinsparungen auf Verwaltungsebene setzen, ohne dass irgendeine Person arbeitslos wird.

*Bad Dürkheim, 9.7.2014
H. Fung-Braun
Fraktionsvorsitzende*

Änderungsantrag der FWG-Fraktion im Kreistag Bad Dürkheim

Zu Top 8 bzw. 4 der Tagesordnung bei der Konstituierenden Sitzung des Kreistags Bad Dürkheim am 09.07.2014:

Bei der Neufassung der Hauptsatzung wird § 2 Ausschüsse des Kreistags wie folgt geändert:

§ 2

(1)

(2) Der Kreistag bildet folgende Ausschüsse:

...

3. Ausschuss Demografischer Wandel, Soziales, Gesundheit & Senioren

Begründung:

Der demografische Wandel und seine Auswirkungen auf die künftige Gesellschaft ist allen im Bewusstsein. Im Wahlkampf wurde die Handlungsnotwendigkeit von allen Parteien thematisiert. Der Kreistag sollte seinen Worten Taten folgen lassen, und dem bestehenden Ausschuss Soziales und Gesundheit diese weitere Schwerpunktaufgabe zuordnen.

Da der demografische Wandel in engem Zusammenhang mit dem Thema Seniorenarbeit steht, kann das eine Thema nicht ohne besondere Berücksichtigung des anderen erfolgen und deshalb plädieren wir für eine ausdrückliche Aufgabenerweiterung dieses Ausschusses, um den Senioren und der Gesellschaft aus dem Kreistag ein Signal zu geben, dass wir uns als Kreistagsmitglieder der Herausforderung aktiv stellen.

Die avisierte Installation eines Seniorenbeirats reicht aus unserer Sicht nicht, um den demografischen Wandel stabstellenmäßig und unter Berücksichtigung der Schnittstellen zu vielen Kreisentscheidungen zielführend zu begleiten.

Bad Dürkheim, 9.7.2014
H. Rump-Blau, Fraktionsvorsitzende